BGK News

von uns für Sie

BGK

Bürgergemeinschaft Krempe

- Ihre politische Kraft in Krempe -

Die BGK berichtet aus dem Rathaus und der Stadt



„Der Multifunktionsplatz..."

siehe Seite 3

Ausgabe 17
01/2025

Vorwort

Reinhard Riemann

Hallo liebe Leserinnen und Leser. Da sind wir wieder. Sie halten heute die 17. Ausgabe der BGK News in Ihren Händen. Und es gibt wieder einiges zu berichten.

In der letzten Ausgabe haben wir Sie an dieser Stelle noch zur Teilnahme an den Jubiläumsfeierlichkeiten der Feuerwehr, der Jugendfeuerwehr, des TuS Krempe, der Stadtkapelle, des Fördervereins St. Peter und des Freibades aufgerufen. Und nun ist das Jubiläumsjahr 2024 schon wieder Geschichte. Auch das Jahr 2025 ist bereits zu einem großen Teil vorbei. Die Zeit rennt, oder?

Wir hatten in diesem Jahr schon
- eine Bundestagswahl, dessen Kremper Ergebnis uns allen doch sehr viel Sorge bereiten sollte
- einen Bürgerentscheid, der zugunsten der Antragsteller entschieden worden ist mit der Folge, dass Krempe in seiner städtischen Entwicklung erheblich ausgebremst wurde
- das mittlerweile schon traditionelle Ostereiersuchen der BGK, bei der auch in diesem Jahr wieder die Kremper Jugendfeuerwehr mitwirkte
- mit einem Seifenkistenrennen eine sehr erfolgreiche Großveranstaltung, die nach einer Wiederholung schreit
- die erfolgreiche Neuauflage einer Wasserturmparty auf dem Mühlenberg

und im Schul- und Sportzentrum unserer kleinen Stadt rollen seit Mitte Juni die Bagger.

Daneben hat die umfangreiche Sanierung der großen Sporthalle ihren Start gehabt. Sicher erinnern Sie sich an diese Ereignisse und Sie haben sich sicher auch schon einen Eindruck von den umfangreichen Bautätigkeiten auf und neben dem alten Sportplatz verschafft.

Über das und alles weitere Wichtige wollen wir Sie auch mit dieser Ausgabe informieren.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.
Ihre BGK

Impressum:

Bürgergemeinschaft Krempe
Vorsitzender Reinhard Riemann (V.i.S.d.P.)
Bürgermeister-Ruhe-Weg 17
25361 Krempe
04824 – 1567

www.buergergemeinschaft-krempe.de

Redaktion:

Volker Haack
Reinhard Riemann
Dietmar Schöer
Tim Weimann
Thomas Pomarius

Layout + Druckvorbereitung:
Jens Najewitz

Druck:
Wir machen Druck

Auflage: 1500 Stück



Besuchen Sie auch unsere Website

www.buergergemeinschaft-krempe.de

Der Multifunktionsplatz für Krempe nimmt Formen an

Volker Haack

Im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms wird seit Juni der vordere Rasenplatz auf unserem Sportplatzgelände zu einem Multifunktionsplatz umgebaut. Diese Maßnahme wird durch die Fördergeber (Bund und Land) zu jeweils einem Drittel bezuschusst, sodass für uns in Krempe „nur“ ein weiteres Drittel der Kosten zu übernehmen sein wird. Bei einer Investition von ca. 1,5 Mio EUR ist das immer noch ein großer Betrag, der gestemmt werden muss! Aber eine Investition in den Sport und vor allem für die Jugend in unserer Region ist es unserer Meinung nach wert.



Der große Vorteil der Baumaßnahme wird darin bestehen, dass wir neben der Fußballabteilung des TuS auch weiteren Sportgruppen die Möglichkeit eröffnen, auf dem neu erstellten Kunstrasen einen verlängerten saisonalen Sportbetrieb betreiben zu können. Auch die mittlerweile 170 Kinder unserer Kremper Grundschule können dann öfter draußen an der frischen Luft ihren Sportunterricht erhalten. Außerdem werden die Umzäunung sowie die Flutlichtanlage endlich den derzeit rechtlich gültigen Bedingungen entsprechen. Insgesamt wird diese Investition zu einer Verbesserung der örtlichen Infrastruktur und damit zu einer wesentlichen Steigerung der Lebensqualität unseres Wohnstandortes führen!



Nachdem der Erdaushub abtransportiert und die neuen Sand- und Kiesschichten eingebracht wurden, geht es zurzeit mit den Fundamenten für die Flutlichtmasten und die Umzäunung weiter. Das Wichtigste aber, die komplexe Drainage, ist zum Glück vor dem vielen Regen Anfang August fertig gestellt geworden. Wenn alle weiteren Gewerke so im Zeitplan bleiben wie es bisher war, dann können wir tatsächlich schon Ende dieses Jahres mit der Fertigstellung des Platzes rechnen. Unsere Schulkinder sowie die Sportlerinnen und Sportler können dann noch im Winter DIE neue Kremper Attraktion nutzen.

Erstes Seifenkistenrennen in Krempe

Maria Meiners Gefken

Die Volkshochschule Krempe e.V. hatte am Himmelfahrtstag, dem 29. Mai, zum ersten Seifenkistenrennen in Krempe geladen und die Resonanz war riesig. Beim besten Wetter gab Rennleiter Jakob Rohweder den Wettkampf um 10:00 Uhr frei. Die Bürgermeister Volker Haack von Krempe und Jürgen Kulp von Neuenbrook starteten mit ihren Rennkisten, weitere 36 mutige Fahrer und Fahrerinnen folgten. Gestartet wurde im Bürgermeister-Ruhe-Weg und gefahren wurde in Richtung Amt Krempermarsch. Die Tischlerei Asmus stellte für die Rennleitung, das Catering und die Siegerehrung ihr Firmengelände großzügig zur Verfügung. Was wäre eine Veranstaltung ohne die zahlreichen Helfer vor Ort? Ihnen gilt ein großes Dankeschön der Organisatoren. Bereits während der Veranstaltung wurden Stimmen laut, die für 2026 ihre Teilnahme anmeldeten und für eine Wiederholung des Ganzen warben. Zum Jahresbeginn, am 15. Januar 2026, um 18:30 Uhr wird es daher im Haus der Krempermarsch für alle interessierten Rennfahrer einen Infoabend für das nächste Event am Himmelfahrtstag 2026 geben.





Dorffest in Gramzow

Reinhard Riemann



Samstag, 21.06.2025. Dorffest in unserer Partnergemeinde Gramzow. Der Bürgermeister von Gramzow, Uwe Koch, hatte beim diesjährigen Neujahrsempfang der Stadt Krempe eine Einladung für das Dorffest in Gramzow ausgesprochen und wieder sind einige Kremper, die alle schon am Freitagabend anreisten, der Einladung gefolgt.

Am Samstag dann war der Tag nach dem gemeinsamen Frühstück mit einem umfangreichen Programm gefüllt. Ein Trödelmarkt, eine Handwerkermeile, ein Kuchenbasar, Kinderprogramm mit der Feuerwehr, schräge Wettbewerbe usw. füllten den Tag bei bestem Wetter und zahlreichen Besuchern. Am späten Nachmittag fand dann das schon traditionelle Seifenkistenrennen statt, bei dem diesmal lediglich 4 Fahrzeuge mit insgesamt 9 Fahrerinnen und Fahrern an den Start gingen. Die Titelverteidigerin vom Vorjahr war auch dieses Jahr nicht zu schlagen. Nach der Siegerehrung gab es dann eine Kinderdisco auf der Festwiese. Auf der Bühne dieser Festwiese eröffnete Uwe Koch dann später auch den Festabend, betonte in seiner Ansprache noch einmal die Wichtigkeit unserer Partnerschaft und freute sich, erneut einige Kremper Gäste in Gramzow begrüßen zu dürfen. Sodann spielte für die Erwachsenen ab 20:00 Uhr die Band „Projekt 2.0“ auf und begeisterte die Besucher wieder mit etlichen Rockmusikklassikern. Im Anschluss daran legte ein bekannter DJ auf und hielt die Stimmung bis zum frühen Morgen hoch.



Nach einem gemeinsamen Frühstück am Sonntagmorgen reisten die Kremper bei strahlendem Sonnenschein wieder ab. Und alle sind sich einig gewesen: Gramzow war wieder einmal eine Reise wert. Vielleicht sind Sie, liebe Leserinnen und Leser ja das nächste Mal dabei.



Verspäteter Saisonbeginn im Freibad

Tim Weimann



Die Eröffnung der Freibadsaison im Kremper Freibad musste leider ein klein wenig verschoben werden. Ursprünglich war der Saisonstart für den 17. Mai 2025 vorgesehen. Aufgrund eines unerwarteten technischen Defekts wurde die Eröffnung auf den 28. Mai 2025 verlegt. Grund war ein Rohrbruch in der Zuleitung des Frischwassers zur Rutsche im Nichtschwimmerbecken. Dieser Schaden machte es technisch unmöglich, das Wasser in beiden Becken ordnungsgemäß zu erwärmen. Die notwendigen Ersatzteile konnten erst in der Woche zuvor geliefert und mussten anschließend noch eingebaut werden. Im Anschluss daran benötigte das Aufheizen des Wassers ebenfalls einige Tage, bevor ein Badebetrieb unter optimalen Bedingungen möglich war.

Die Sicherheit und die Qualität des Badebetriebs steht für das Kremper Freibad an erster Stelle, weshalb alles darangesetzt wurde, zum neuen Termin am 28. Mai 2025 in die Saison zu starten. Und das hat geklappt. Um diese Verspätung auszugleichen, hat unser Schwimmmeister Janosch Lecke das Ende der Saison auf den 25.09.2025 verlegt. An diesem Tag soll die Badesaison mit einem Abschlussschwimmen enden. Dazu können Sie gerne in lustiger Kleidung erscheinen und so in das warme Nass springen.

Der Förderverein des Freibades Krempe unter der Leitung von Maeve Göritz-Lecke hatte sich mit einem Sommerfest oder einer Poolparty für Jung und Alt, dem nun schon fast traditionellen Late-Night-Schwimmen und anderen Events auch für diese Saison wieder einige besondere Veranstaltungen für Jung und Alt einfallen lassen und damit die Attraktivität unseres Freibades gesteigert. Beim Tag des offenen Freibades fand auch wieder der nun schon traditionelle Arschbombenwettbewerb statt. Zu besonderen Ereignissen wird nun auch zeitweise ein Air-Track, der seit dieser Saison das Angebot im Freibad bereichert, aufgebaut. Allen haupt- und allen ehrenamtlich Verantwortlichen im Kremper Freibad sei auch von dieser Stelle einmal ein herzliches Dankeschön gesagt.



Zur Erinnerung: Das Kremper Freibad gehört zum Amt Krempermarsch und das Amt ist auch Betreiber des Freibades. Die Stadt Krempe ist ein Ländlicher Zentralort und erhält als solcher gemäß dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) des Landes Schleswig-Holstein Schlüsselzuweisungen zum Ausgleich übergemeindlicher Aufgaben. Aufgrund einer Vereinbarung zwischen der Stadt und dem Amt überweist die Stadt dem Amt pauschal 60% der Mittel aus dem FAG und finanziert damit den jährlichen Mittelbedarf des Freibades auskömmlich. Das unterstreicht sehr deutlich, wie wichtig den Kremper Kommunalpolitikern das Kremper Freibad als Einrichtung der Daseinsfürsorge ist.

Die große Sporthalle im Sanierungsmodus

Volker Haack

Der Schulverband Krempermarsch hat mit der Umsetzung der beschlossenen Umbaumaßnahmen in der im Jahre 1983 erbauten großen Sporthalle in Krempe begonnen. Bis Ende 2026 wird diese Halle für ca. 5,5 Mio EUR aufwändig saniert. Von Mitte Juni bis Ende August wurden die Abrissarbeiten vorgenommen. Hierzu zählte neben der Innenverkleidung, dem Prallschutz und dem Hallenboden auch die Entkernung der Umkleiden, Duschen und WC. Die an den Wänden befindlichen Sportgeräte sind abmontiert und auf einem Bauernhof eingelagert worden. Für die Kleingeräte hat der Schulverband zwei Container gekauft, die direkt neben der kleinen Halle (Willi-Steinmann-Halle) aufgestellt worden sind. So ist sichergestellt, dass sowohl der Schul- wie auch der Vereinssport in der Überbrückungszeit, wenn auch eingeschränkt, so doch weiterhin fortgesetzt werden kann.
Als nächster Schritt wird jetzt das Dach mit seinen Lichtschächten abgetragen und durch ein neues - ohne Lichtplatten - ersetzt. Sobald die Hallenhülle dann wieder dicht ist, geht es mit den Gewerken im Inneren weiter.









Aus der BGK

Ostereiersuchen

Tim Weimann



Was für ein wundervoller Ostermontag in Krempe! Die diesjährige Ostereiersuche 2025, organisiert von der Bürgergemeinschaft Krempe (BGK), war ein voller Erfolg und hat einmal mehr gezeigt, wie viel Freude ein gemeinsames Fest bereiten kann. Bei bestem Frühlingswetter und milden Temperaturen versammelten sich zahlreiche Familien vor dem Kremper Freibad, um an der bunten Eiersuche teilzunehmen. Über 85 Kinder machten sich begeistert auf die Suche nach den liebevoll versteckten Ostereiern und wurden mit kleinen Überraschungen und strahlenden Gesichtern belohnt. Neben der klassischen Ostereiersuche sorgten auch Aktionen wie Dosenwerfen und das Engagement der Jugendfeuerwehr für viel Spaß und Abwechslung. Besonders die Feuerwehr-Aktionen wurden mit großem Interesse bestaunt. Wer wollte nicht einmal im echten Feuerwehrwagen sitzen oder die Einsatzkleidung anfassen? Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Der Duft von frisch gebackenen Waffeln lag in der Luft, es gab heißen Kaffee, kühle Getränke und viele nette Gespräche zwischen Nachbarn, Eltern und Helferinnen und Helfern. Die Resonanz war durchweg positiv. Viele Eltern bedankten sich persönlich für die liebevolle Organisation und das schöne Miteinander. Für uns als BGK ist das der schönste Lohn: Ein Fest, das Generationen verbindet, Freude schenkt und das Gemeinschaftsgefühl in Krempe stärkt. Wir bedanken uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern und natürlich bei allen Familien, die diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht haben. Wir freuen uns schon jetzt auf die Ostereiersuche 2026!





BGK
Bürgergemeinschaft Krempe

Jahreshauptversammlung

Reinhard Riemann



Am 22. Mai dieses Jahres fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Bürgergemeinschaft Krempe (BGK) im großen Saal des Kremper Rathauses statt. Weit über die Hälfte aller BGK-Mitglieder waren der Einladung des Vorsitzenden Reinhard Riemann gefolgt. Neben den Regularien einer solchen Versammlung und den sehr interessanten Berichten des Vorsitzenden und des Bürgermeisters Volker Haack standen auch Ehrungen und Wahlen an.

Bernd Hauschildt wurde vom Vorsitzenden für eine 10-jährige Mitgliedschaft in der BGK mit einem Präsent geehrt und Dank für seine Treue und sein Engagement ausgesprochen.



Bei den Wahlen stand unter anderem die Wahl des Schriftführers an.
Dietmar Schöer, der dieses Amt nun schon einige Jahre innehat, erklärte sich zu einer Wiederwahl bereit und wurde sodann auch einstimmig für weitere 4 Jahre gewählt. Er nahm die Wahl an. Auch von dieser Stelle soll Dietmar noch einmal ein herzliches Dankeschön für sein Engagement und seine Bereitschaft gesagt werden. Dietmar, danke und mach weiter so!

Seniorenbeirat

Dietmar Schöer

Etwa ein Drittel der Einwohner von Krempe sind über 60 Jahre. Das ist unbestreitbar ein großer Anteil der Bevölkerung! In der Gemeindeordnung von Schleswig-Holstein wird festgelegt, dass „die Bildung von Beiräten für gesellschaftlich bedeutsame Gruppen“ vorgesehen werden kann (§47d GO). Dabei geht es vor allem darum, die Interessen der Seniorinnen und Senioren auf kommunaler Ebene zu vertreten, also in den Ausschüssen und der Ratsversammlung.

Der zuständige Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Krempe hatte die Initiative ergriffen und im Okt./Nov. 2024 alle über 60jährigen Kremper angeschrieben und eingeladen. Daraufhin haben sich Mitbürgerinnen und Mitbürger bereit erklärt, diese Aufgabe wahrzunehmen.

Am 18. Juni dieses Jahres fand nun die konstituierende Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Krempe statt. Zum Vorsitzenden wurde Jens Kröger gewählt. Sein Stellvertreter ist Werner Kaufmann, Schriftführer wurde Dr. Frank Bernier. Anja Placzek und Eckart Prause komplettieren die neue Mannschaft. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die Bereitschaft, sich hier einzubringen!

Die Mitglieder des Seniorenbeirates sind ehrenamtlich tätig. In der Satzung ist festgeschrieben, dass sie parteipolitisch neutral und konfessionell ungebunden die Interessen der Seniorinnen und Senioren der Stadt Krempe vertreten und entsprechende Anträge in der Ratsversammlung und den Ausschüssen stellen können.

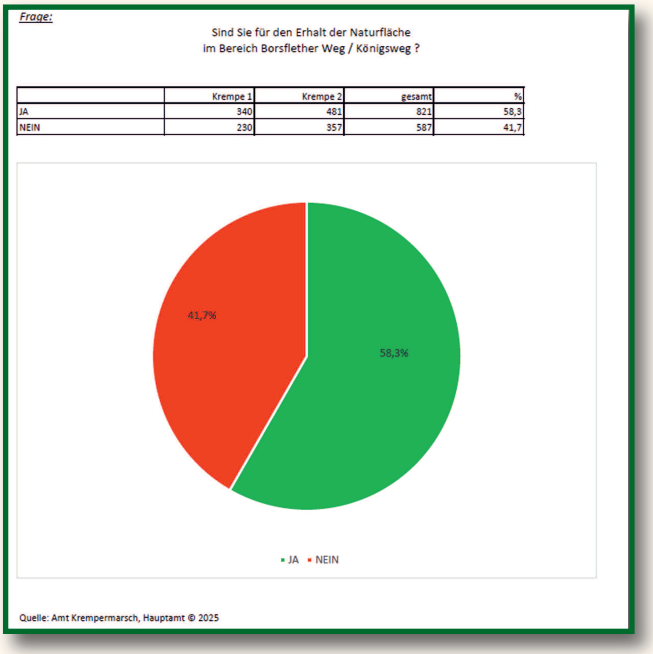
Der Seniorenbeirat ist keine Konkurrenz zu bestehenden Vereinen, die sich um Senioren kümmern, sondern eine Vertretung aller Einwohner von Krempe über 60 Jahre, unabhängig von einer Mitgliedschaft in einem Verein, Verband oder einer Partei. Ganz praktisch geht es dabei unter anderem um Themen wie Mobilität im Alter, Digitalisierung, u.a.m.

Bürgerentscheid

Dietmar Schöer

„Krempe braucht ein Neubaugebiet“ – Darin waren und sind sich die Fraktionen der Kremper Ratsversammlung einig. Am 23. Februar, dem Tag der Bundestagswahl, haben die Kremper Bürgerinnen und Bürger sich in einem Bürgerentscheid gegen ein mögliches Neubaugebiet im Bereich Borsflether Weg/Königsweg entschieden. Diese Entscheidung ist für 2 Jahre bindend und zu respektieren. Es war ein langer Prozess an Entscheidungen und Diskussionen, der am Ende in diese Entscheidung eingemündet ist.

Wohnraum ist knapp und die Preise steigen, auch in Krempe. Besonders junge Familien und Alleinstehende haben Probleme, geeigneten und bezahlbaren Wohnraum zu finden. Hier sollte entgegengewirkt werden. Bürgermeister Volker Haack hatte auf Einwohnerversammlungen dargelegt, wie seit vielen Jahren verschiedene Möglichkeiten für die Erschließung eines Wohngebietes ausgelotet worden sind. Auch die innerstädtische Verdichtung wurde angegangen, scheiterte aber letztlich daran, dass Eigentümer ihre Grundstücke dafür nicht verkaufen mochten. Auch dies ist zu respektieren.



So erschien der Ratsversammlung die landwirtschaftliche Fläche im Bereich Borsflether Weg/Königsweg als geeignet und erwarb es. Nun bildete sich eine Bürgerinitiative, die den Erhalt der Natur in den Vordergrund stellte. Diskussionen in Ausschüssen und Ratsversammlung folgten, ein „Wahlkampf“ mit Postwurfsendungen von beiden Seiten – letztlich entschieden sich die Kremper Bürgerinnen und Bürger mit großer Mehrheit „für den Erhalt der Naturfläche“.

Aus Sicht der Ratsversammlung ein Rückschlag für die weitere Entwicklung der Stadt Krempe. Nun rückt die innerstädtische Verdichtung noch einmal mehr in den Fokus, wird es aber nicht auffangen können.

Natürlich ist auch die Ratsversammlung nicht gegen unsere schöne Natur – hält ein Neubaugebiet aber auch nicht für unvereinbar mit dem Anliegen, weiterhin „im Grünen“ wohnen zu wollen. Wie auch immer, die Entscheidung der Bürgerinnen und Bürger ist zu respektieren. Damit müssen die Kremper Kommunalpolitiker jetzt arbeiten.

Das Mobilitätskonzept geht in die Umsetzung

Volker Haack

Im vergangenen Jahr hat die Ratsversammlung ein Mobilitätskonzept beschlossen. Die Stadt Krempe hat es sich damit zur Aufgabe gemacht, die Mobilität im Stadtgebiet zu verbessern. Hierzu gehören barrierefreie Wege für den Fuß- und Radverkehr, genauso wie Einschränkungen für den ruhenden Verkehr und Straßen im Stadtgebiet, die einen fließenden Verkehr ermöglichen. Nicht jeder wird davon (sofort) angetan sein: Jahrelang liebgewonnene Gewohnheiten, wie das Parken mit dem PKW vor der Haustür, könnten der Vergangenheit angehören. Geschwindigkeitsbeschränkungen sind des einen Freud - des anderen Leid. Zum Umbau einer klimagerechten Gesellschaft gehören viele Dinge - nicht nur das Einsparen von Energie, der Verzicht oder Einschränkungen bei der Nutzung von Pkw sowie der Umstieg auf E-Mobilität und ÖPNV. Es gibt viele Möglichkeiten, sich dem Ziel zu nähern.

Zahlreiche Datenerhebungen wurden vorgenommen. Dazu gab es eine Reihe von weiteren Beteiligungsformaten für die Bevölkerung. Besonders betroffene Bevölkerungsgruppen (z.B. Kinder, Jugendliche und Senioren) wurden gesondert befragt. Die festgestellten Mängel und Einschränkungen sollen mit der stufenweisen Umsetzung des Konzeptes behoben und die Verkehre entsprechend neu geordnet werden.

Das gesamte Konzept können Sie bei Interesse auf der homepage der Stadt Krempe nachlesen.



Nun geht es, wie schon angesprochen, in die Umsetzung. Noch in diesem Jahr wird die Breite Straße im westlichen Bereich ab der Einmündung zur Neuenbrooker Straße eine neue Verkehrslenkung erhalten. Ziel der Maßnahme ist der Wegfall der bisherigen, zeitbegrenzten eingeschränkten Halteverbotszone mit dem Zweck, Ausweichstellen für den fließenden Verkehr sowie Parkraum zu schaffen.

Darüber hinaus ist die Umgestaltung von Teilbereichen des Marktplatzes beschlossen worden. Ziel dieser Maßnahme ist es, die Aufenthaltsqualität deutlich zu erhöhen und die Funktionalität des Platzes zu stärken – nicht vorrangig als Parkplatz, sondern als lebendiger, multifunktionaler öffentlicher Raum mit einem sogenannten Aufenthaltscharakter! Über die Aktivregion hat die Stadt hierfür Fördermittel für die Anschaffung von Fahrradbügeln und Sitzmöbeln bereitgestellt bekommen, die noch in diesem Herbst auf dem Marktplatz aufgestellt werden. Die damit einhergehende Verringerung der Parkplätze soll ausgeglichen werden durch die Schaffung neuer Parkplatzflächen auf dem ehemaligen Schulhof auf der Nordseite des Schulgebäudes.



Abbildung 20: Marktplatz Krempe mit Parkplätzen

Der Schulverband als Eigentümer dieser Flächen hat schon mit den baulichen Maßnahmen begonnen, um Pkw die Befahrung der Flächen zu ermöglichen.

Desweiteren wird es in absehbarer Zeit auch eine „Parkraumbewirtschaftung“ geben, also die Einführung von Parkplatzgebühren und der damit einhergehenden Parkraumkontrolle. Da die Stadt diese Aufgabe aufgrund aktueller gesetzlicher Bedingungen nicht selbst durchführen darf, sind Kontakte mit der Stadt Glückstadt aufgenommen worden. Der Fokus liegt auf der Kontrolle von definierten Parkräumen und nicht auf allgemeinen Ordnungswidrigkeiten.
Wie die Umsetzung im Detail erfolgen wird, darüber wird es im Oktober 2025 eine Einwohnversammlung geben, zu der die Stadt alle Bürgerinnen und Bürger einladen wird. Das genaue Datum dieser Veranstaltung stand bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fest.



BGK
Bürgergemeinschaft Krempe

www.buergergemeinschaft-krempe.de
info@buergergemeinschaft-krempe.de
– IHRE politische Kraft in Krempe -

So, das war's. Hier endet diese Ausgabe.
Liebe Kremperinnen und Kremper, wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und versprechen, uns spätestens im nächsten Jahr wieder zu melden.
Ihre BGK



Termine

13.09.2025 – Tag der offenen Tür im AZV Hetlingen
13.09.2025 – Ladiesnight trifft Männerabend Ü18 im Freibad Krempe
14.09.2025 – Tag des offenen Denkmals
25.09.2025 – Saisonende im Freibad
20.10.2025 – Beginn der Herbstferien
30.10.2025 – Ende der Herbstferien
13.11.2025 – BGK-Mitgliederversammlung
13.12.2025 – Kremper Weihnachtsmarkt
10.01.2026 – Neujahrsempfang der Stadt Krempe
11.01.2026 – Neujahrsanbaden im Freibad Krempe

V.i.S.d.P.: Bürgergemeinschaft Krempe, Reinhard Riemann, Bgm-Ruhe-Weg 17, 25361 Krempe